Information über die Verarbeitung von Bewerber- und Beschäftigtendaten gemäß Art. 13, 14, 21 22, 88 und 89 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

R+V Allgemeiner Versicherung AG, Niederlassung Österreich, Wilhelmstraße 68, 1120 Wien, Österreich
Stand: Oktober 2021

1. Gilt dieses Merkblatt auch für mich?

Dieses Merkblatt gilt für alle Personen, die sich auf eine ausgeschriebene Stelle oder initiativ bei der R+V Allgemeine Versicherung AG, Niederlassung Österreich bewerben (Bewerber). Dieses Merkblatt gilt ferner für aktuelle Beschäftigte der R+V Allgemeine Versicherung AG, Niederlassung Österreich (Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Auszubildende, etc.), für ehemalige Beschäftigte (z.B. -Rentner) sowie für Familienangehörige oder Hinterbliebene von Beschäftigten und ehemaligen Beschäftigten (Witwen, Waisen, Beteiligte eines Versorgungsausgleiches, etc.).

2. Wer ist für die Verarbeitung meiner Daten verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlich ist die R+V Versicherung AG, Niederlassung Österreich. Sie können sich jedoch zentral an die R+V Allgemeine Versicherung AG, Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden, Deutschland wenden, da diese teilweisen Personaldienstleistungen im Auftrag für die R+V Allgemeine Versicherung AG, Niederlassung Österreich erbringt (Personalverwaltung, Personalabrechnung, etc.).

Sie erreichen den Konzern-Datenschutzbeauftragten der R+V Versicherungsgruppe unter:

R+V Versicherung AG
Datenschutzbeauftragter
Raiffeisenplatz 1
65189 Wiesbaden
Deutschland
Telefon: +49 611 1675-0514
Fax: +49 611 533 -4500
E-Mail: datenschutz@ruv.de

Die Kontaktdaten sind darüber hinaus im Internet/Intranet unter https://www.ruv.at/datenschutzerklaerung verfügbar.

3. Wie wird meine Bewerbung bearbeitet? Wer sieht meine Daten?

Ihre Bewerbung über job@ruv.at oder den Postweg wird von den Personalverantwortlichen erfasst ~~und in einer Datenbank gespeichert~~. Ihre Daten werden dem Fachbereich zugänglich gemacht, bei dem die Position angesiedelt ist, sodass man dort Ihre Bewerbung bearbeiten kann.
Wenn Sie sich **initiativ** bewerben, wird der Personalverantwortliche Ihre Daten dem Fachbereich zugänglich machen, für die Ihre Bewerbung als geeignet erscheint. Wir behalten uns vor, Ihre personenbezogenen Daten bei der Bewerbung auf eine Position ggf. auch **für andere Positionen** zu prüfen. Falls Sie für diese andere Position ebenfalls als geeigneter Bewerber in Frage kommen sollten, würden wir Sie im Vorfeld über die Weitergabe informieren und Ihre Zustimmung einholen.

4. Welche Datenkategorien nutzen wir im Rahmen Ihrer Bewerbung und woher stammen diese?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen Ihrer Bewerbung von Ihnen erhalten haben.
In der Regel erhalten wir folgende personenbezogenen Daten von Bewerbern:

- Kontaktdaten (Name, Vorname, Postanschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- Weitere personenbezogene Daten (Geburtsdatum)
- ggf. Daten zu Ihrer persönlichen Situation (Staatsangehörigkeit, ggf. Bestehen einer EU-Aufenthaltserlaubnis)
- bei der Bewerbung für ein Praktikum Angaben zum Bestehen einer Immatrikulation und ggf. dem Pflichtcharakter Ihres Praktikums

Ferner nutzen wir folgende von Ihnen eingereichte Unterlagen: Anschreiben, Lebenslauf und Dokumente zum Nachweis Ihrer Qualifikation (z. B. Zeugnisse und Bescheinigungen).
In bestimmten Konstellationen werden aufgrund gesetzlicher Vorschriften Ihre personenbezogenen Daten auch bei anderen Stellen erhoben. Zudem verarbeiten wir – soweit erforderlich – personenbezogene Daten, die wir von Dritten (z. B. Stellenvermittlung, Personaldienstleister) zulässigerweise erhalten haben. Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. berufliche soziale Netzwerke) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogenen Daten gehören insbesondere Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Staatsangehörigkeit, Personalnummer), Kontaktdaten (etwa private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse) sowie Daten, die wir aus den von Ihnen zur Verfügung gestellten Dokumenten auslesen können. Hierunter können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten (sensitive Daten, insbesondere Gesundheitsdaten) fallen, falls Sie uns diese im Rahmen Ihrer Bewerbung angegeben haben (z.B. Angaben über eine bestehende Schwerbehinderung). Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 b) DS-GVO.
Zur Unterstützung der Bewerberverwaltung und Bewerberauswahl werden die von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten in IT-Systemen gespeichert und für die Entscheidungsfindung aufbereitet.

Wir nutzen jedoch im Rahmen des Bewerbermanagements **keine** automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung.

5. Welche Datenkategorien nutzen wir als Ihr Arbeitgeber und woher stammen diese?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen Ihrer Bewerbung und/oder des Beschäftigungsverhältnisses von Ihnen erhalten haben. In bestimmten Konstellationen werden aufgrund gesetzlicher Vorschriften Ihre personenbezogenen Daten auch bei anderen Stellen erhoben. Dazu gehören insbesondere anlassbezogene Abfragen von steuerrelevanten Informationen beim zuständigen Finanzamt sowie Informationen über Arbeitsunfähigkeitszeiten bei der jeweiligen Krankenkasse. Zudem verarbeiten wir – soweit erforderlich – personenbezogene Daten, die wir von Dritten (z. B. einer Stellenvermittlung) zulässigerweise erhalten haben. Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. berufliche soziale Netzwerke) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogenen Daten gehören insbesondere Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Staatsangehörigkeit, Personalnummer), Kontaktdaten (etwa private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse), die bei der Nutzung der IT-Systeme anfallenden Protokolldaten sowie weitere Daten aus dem Beschäftigungsverhältnis (z.B. Zeiterfassungsdaten, Urlaubszeiten, Arbeitsunfähigkeitszeiten, Dienstreise- und Reisekostenabrechnungsdaten, Skill-Daten, ggf. Vorstrafen, Sozialdaten, Bankverbindung, Sozialversicherungsnummer, Rentenversicherungsnummer, Gehaltsdaten sowie die Steueridentifikationsnummer). Hierunter können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten (sensitive Daten, insbesondere Gesundheitsdaten) fallen. Beispiele: Angabe von Gesundheitsdaten gegenüber der Krankenkasse, Erfassung der Schwerbehinderung wegen Zusatzurlaub und Ermittlung der Schwerbehindertenabgabe, betriebliches Gesundheitsmanagement (auf Grundlage einer Einwilligung).

6. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden meine Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung und/oder Ihrer Beschäftigung unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Datenschutzgesetzes (DSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze (z.B. ArbZG etc.).

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 b) DS-GVO Daneben können Kollektivvereinbarungen (Konzern-, Gesamt- und Betriebsvereinbarungen sowie tarifvertragliche Regelungen*)* gem. Art. 88 Abs. 1 DS-GVO sowie ggf. Ihre gesonderten Einwilligungen gem. Art. 6 Abs. 1 a), 7 DS-GVO (z.B. bei Videoaufnahmen) als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden.

Ihre Daten verarbeiten wir auch, um unsere rechtlichen Pflichten als Arbeitgeber insbesondere im Bereich des Steuer- und Sozialversicherungsrechts erfüllen zu können. Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 c) DS-GVO.

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten zudem auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO, um berechtigte Interessen von uns oder von Dritten (z.B. Behörden) zu wahren. Dies gilt insbesondere bei der Aufklärung von Straftaten oder im Konzern zu Zwecken der Konzernsteuerung, der internen Kommunikation und sonstiger Verwaltungszwecke.

Insbesondere kann auf gesetzlicher Grundlage ein Datenaustausch im Rahmen der Klärung von Ansprüchen auf Versorgungsausgleich wegen einer Ehescheidung erfolgen.

Die Verarbeitung der Beschäftigtendaten kann sich je nach Sachverhalt auf unterschiedliche Rechtsgrundlagen stützen:

- die Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten Ihnen gegenüber,
- Ihre Einwilligung,
- eine Kollektivvereinbarung (Betriebsvereinbarung, Tarifvertrag, etc.),

- eine rechtliche Vorgabe (z.B. Steuer-und/oder Sozialversicherungsrecht) oder
- die Wahrung unserer eigenen berechtigten Interessen oder der eines Dritten.
- konzerninterner Datenaustausch zu Verwaltungszwecken.

Darüber hinaus erheben, verarbeiten und nutzen wir ggf. **im Rahmen der rechtlichen Zulässigkeit** Ihre Daten zum Zwecke der **Werbung oder der Markt- oder Meinungsforschung**. Dieser Nutzung Ihrer Daten können Sie jederzeit formlos mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Werbewidersprüche können Sie jederzeit auch per E-Mail an die E-Mail-Adresse info@ruv.at richten.

Wir sind darüber hinaus aufgrund der europäischen Antiterrorverordnungen 2580/2001 und 881/2002 Europarechts dazu verpflichtet, die Daten unserer Bewerber und Beschäftigten gegen die sog. **„EU-Terrorlisten“** abzugleichen, damit wir keine Gelder oder sonstigen wirtschaftlichen Ressourcen an Personen bereitstellen, die diese zu terroristischen Zwecken verwenden.

Daneben werden Ihre Daten im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben gegebenenfalls auch zu anderen Zwecken erhoben, verarbeitet und genutzt, die in Zusammenhang mit Ihrer Beschäftigung stehen. Beispielsweise können dies sein:

- Ausführung und Umsetzung erforderlicher sowie rechtlicher zulässiger regulatorischer und aufsichtsrechtlicher Anforderungen. Zur Erläuterung: Im Zusammenhang mit unserer Haupttätigkeit unterliegen wir einer Vielzahl von spezialgesetzlichen Vorschriften, im Rahmen derer Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden (z.B. Bekämpfung der Geldwäsche, gesetzliche Meldepflichten an staatliche Stellen, Solvency II, etc.),
- Prüfung und Optimierung von Verfahren elektronischer Datenverarbeitung,
- Zusammenstellungen unternehmensinterner und rechtlich zulässiger unternehmensübergreifend verwendeter, ggf. auch statistischer Daten,
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten.

Soweit **besondere Kategorien personenbezogener Daten** gem. Art. 9 Abs. 1 DS-GVO verarbeitet werden, dient dies im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz (z.B. Angabe von Gesundheitsdaten gegenüber der Krankenkasse, Erfassung der Schwerbehinderung wegen Zusatzurlaub und Ermittlung der Schwerbehindertenabgabe). Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 b) DS-GVO. Zudem kann die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit gem. Art. 9 Abs. 2 h) DSGVO erforderlich sein.

Daneben kann die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten auf einer Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 a) DS-GVO beruhen (z.B. betriebliches Gesundheitsmanagement).

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.

7. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen (z.B. zuständiger Fachbereich, etc.). Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter oder Dienstleister können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind beispielsweise Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Telekommunikation, Gehaltsabrechnung, Buchung, Durchführung und Abrechnung von Dienstreisen (Reiseportale, Mietwagenfirmen, etc.) Entsorgung von Akten, sonstige Dienstleistungen (insbesondere z.B. Personal - oder Personalinformationsdienstleister.

Innerhalb unserer Unternehmensgruppe werden Ihre Daten an bestimmte Unternehmen übermittelt, wenn diese Datenverarbeitungsaufgaben für die in der Gruppe verbundenen Unternehmen zentral wahrnehmen (z.B. Gehaltsabrechnung, etc.).

An Empfänger außerhalb unseres Unternehmens dürfen wir Ihre Daten nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten oder Sie eingewilligt haben. Dies kann beispielsweise der Fall sein bei Auskunftsersuchen durch öffentlichen Stellen oder im Rahmen der Auszahlung vermögenswirksamer Leistungen.

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger übermitteln, soweit dies zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten als Arbeitgeber erforderlich ist:

- Bank des Mitarbeiters (SEPA Zahlungsträger)

- Annahmestellen der Krankenkassen.
- Rentenversicherungsträger, Datenservice für berufsständische Versorgungseinrichtungen
- Clearingstelle Finanzamt
- Stellen, um Ansprüche aus der betrieblichen Altersversorgung gewährleisten zu können
- Stellen, um die vermögenwirksamen Leistungen ausbezahlen zu können
- Meldepflichten an die BaFin (z.B. Solvency II)
- (Familien-)Gerichte bei Durchführung eines angeordneten Versorgungsausgleiches im Falle einer Ehescheidung
- Drittschuldner im Falle von Lohn- und Gehaltspfändungen
- Insolvenzverwalter im Falle einer Privatinsolvenz
- sowie sonstige Stellen, denen gegenüber aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen Erklärungen abzugeben sind.
- Behörden (z.B. Rentenversicherungsträger, berufsständische Versorgungseinrichtungen, Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden, Gerichte).

8. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Nachdem das Auswahlverfahren abgeschlossen ist, werden Daten von Bewerbern nach 6 Monaten gelöscht.

Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen der Löschung Ihrer personenbezogenen Daten entgegenstehen, die weitere Speicherung zu Zwecken der Beweisführung erforderlich ist oder Sie in eine längere Speicherung eingewilligt haben.

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer des Beschäftigungsverhältnisses. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung ergeben. Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 1479 ff. des Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuches (ABGB) bis zu 30 Jahre betragen können, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

9. Werden meine Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt??

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nur statt, soweit dies zur Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben. Über Einzelheiten werden wir Sie, sofern gesetzlich vorgegeben, gesondert informieren.

10. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Sie können unter der o.g. Adresse **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die **Berichtigung** oder die **Löschung** Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin **ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer Daten sowie ein **Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten** in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO).

11. Wo kann ich mich beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.

12. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen Ihrer Bewerbung bzw. Ihres Beschäftigungsverhältnisses müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung und Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne

diese Daten kann das Beschäftigungsverhältnis nicht begründet beziehungsweise nicht mehr durchgeführt werden.

13. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Wir nutzen **keine** automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung über die Begründung und Durchführung eines Beschäftigungsverhältnisses.

14. Informationen über mein Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Falls Sie Widerspruch einlegen, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.